

„Arbeitsbewältigungs-Coaching“^{1,2}

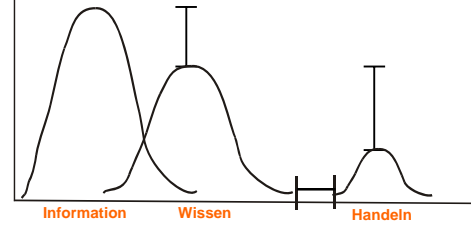
Erfahrungen aus Interventionen in Deutschland und Österreich

Brigitta Geißler-Gruber
www.arbeitsleben.com

¹ Tuomi, K et al. (2001): Arbeitsbewältigungs-Index. Hrsg. von BAuA, Dortmund-Berlin.
² Entwicklung und Erprobung der Kombination des Arbeitsbewältigungs-Index mit Coaching-Bausteinen als vertrauliches „Arbeitsbewältigungs-Coaching“ erfolgte im Rahmen des Projekts „Partizipation und Interaktive Interdisziplinarität für eine zukunftsfähige Arbeitsforschung – PIZA“, gefördert vom BMBF (FKZ 01HN150; 2002 – 2005), Projektträger: Arbeit und Zukunft e.V., Hamburg. Siehe: Arbeit und Zukunft e.V. (2007): Dialoge verändern. Köln.

Ausgangsüberlegungen

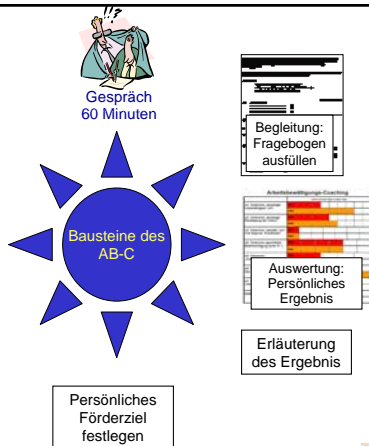
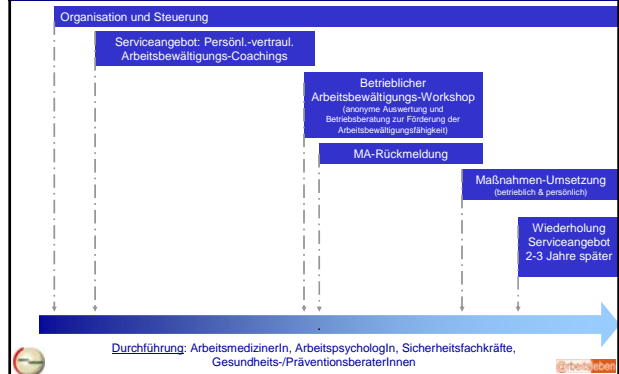
- Wie wird der WAI ein Beitrag zum Empowerment von Personen und Betrieben?
- Wie wird der WAI zum Handlungsimpuls für den Erhalt und die Förderung der Arbeitsbewältigung?



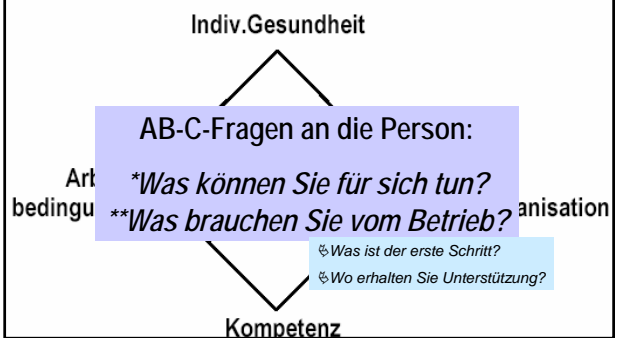
Antwort: „Arbeitsbewältigungs-Coaching“ (AB-C)

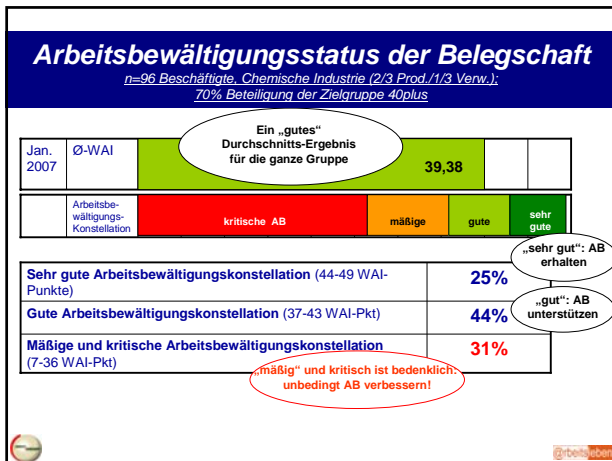
Ziel	Inhalt
<p>↑ indiv. Selbstbeobachtung & Selbstregulation</p>	<p>→ Frühhinweis für die Person selbst (persönlicher Indexwert mit Erläuterung)</p> <p>→ vertrauliche Kurzberatung zum Erhalt bzw. Verbesserung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit (Coaching)</p>
<p>↑ betriebl. Planungsgrundlagen z. Erhalt d. Arbeitsfähigkeit d. MA</p>	<p>→ Anonymisierte Zusammenfassung der Indexwerte u. der Förderbedarfe (⊗ Arbeitsbewältigungsstatus der Belegschaft)</p> <p>→ Beratung und Moderation zur Ableitung betriebl. Fördermaßnahmen</p>

AB-C_Interventionsablauf



Denk- und Handlungsanstöße für die PERSON nach FIOH-Fördermodell

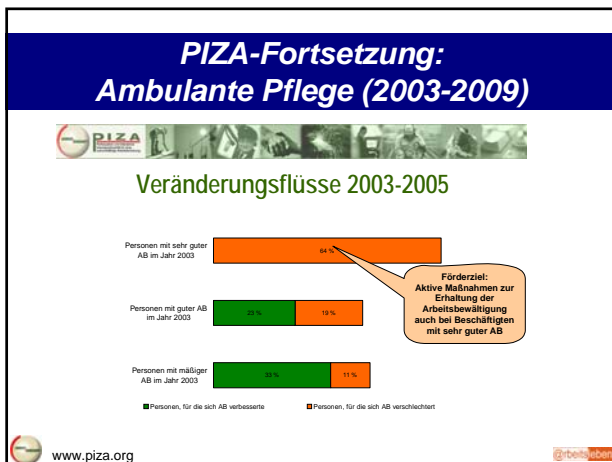




Zusammenfassung und Prioritätenliste des AB-C

n=96 Beschäftigte, Chemische Industrie (2/3 Prod./1/3 Verw.);
70% Beteiligung der Zielgruppe 40plus

	RANG nach Häufigkeit der Nennungen				Persönliche Vorschläge und Förderwünsche an den Betrieb
	Prod. Schicht	Lager etc.	Verw.	Ges.	
Betriebliche Weiterbildung	1.	1.	1.	1.	Veränderungsbedarf (Auswahl) z.B. ** Einschulung auf Maschinen ist besser geworden, kann aber noch besser organisiert und intensiviert werden. Einschulung auf neue Maschine ist überfällig und verursacht jetzt bei Störungen Produktionsausfall
Bewegung	5.	2.	2.	2.	z.B. ** Walkinggruppe auf dem gleichen Level ** Mehrarbeit behindert Sportausübung
Vorgesetztenverhalten	3.	3.	3.	3.	z.B. ** Gewünscht: Ansprechpartner, der Entscheidungen trifft und Rückmeldungen gibt; dzt. man weiß nicht, wohin man sich mit Anliegen hinwenden kann; Mit wem kann man über die Möglichkeiten und Perspektiven reden, um im Betrieb bei veränderten Bedürfnissen bleiben zu können...
Arbeitsumgebung	2.	4.	4.	4.	z.B. ** Erleichterungen beim vielen Stehen für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen
Gesamt				641	
Vorschläge und Förderwünsche pro TN				7	



Sensibilisierung von Führungskräften u.a. in Projekten Smart Region, Deutschland und Waage, Österreich

Führungskräfte-Seminar:

- Selbstbeobachtung durch persönlich-vertrauliches AB-C
- Anonyme Gruppenauswertung

Tagesseminar: „Was Führung über Alternsmanagement wissen soll?“

- Fördermaßnahmen für Führung

www.waage.at www.smartregion.net www.arbeitsleben.com



Danke für die Aufmerksamkeit!

Kontakt arbeitsleben:
A-4810 Gmunden, Köflmühlgasse 8
D-22559 Hamburg, Haus Rissen, Rissener Landstr.193
CH-8005 Zürich, Hafnerstrasse 7
Mobil: +43 (0) 699 – 10403679
E-Mail: brigitta.geissler@arbeitsleben.com
Internet: www.arbeitsleben.com

Kontakt Arbeit und Zukunft:
Alexander Frelw
D-22559 Hamburg, Haus Rissen, Rissener Landstr. 193
Mobil: 0049 (0) 172 422423
E-Mail: sekretariat@arbeitundzukunft.de
Internet: www.piza.org